

*Betreff:***Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße (Rüningen)***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

17.10.2022

*Adressat der Mitteilung:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates 222 vom 13.09.2022:

„Der Stadtbezirksrat 222 Südwest beschließt die Bepflanzung der Baumscheiben in der Goethestraße.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Die betreffenden Baumscheiben in der Goethestraße in Rüningen wurden im Zuge des Projektes "Ersatzpflanzung zum Ausgleich des Substanzverlustes nach Haushaltskonsolidierung" bearbeitet.

Die Auswirkungen der über einen Zeitraum von über 15 Jahren reduzierten Pflegeaufwendungen an der grünen Infrastruktur wurden auf der Grundlage eines standardisierten Kartier- und Bewertungsschlüssels in Anlehnung an den "Bildqualitätskatalog Freianlagen" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e. V. (kurz FLL) als gravierend eingeschätzt. Bei dieser Bewertung wurden diese Flächen als sanierungsbedürftig eingestuft.

Aufgrund der relativ kleinen Pflanzflächen in der Goethestraße hat sich die Verwaltung dazu entschieden, den Straßenbäumen innerhalb der Pflanzflächen den Vorzug zu geben und die Baumscheiben als pflegeleichte und baumfreundliche Rasenflächen zu gestalten.

Durch die anhaltende Trockenheit im Sommer sind die Saatflächen erst sehr viel später aufgelaufen als geplant. Jedoch sollten bis Herbst 2022 abnahmefähige Rasenflächen vorhanden sein. Die Qualitätskontrolle erfordert entsprechend der DIN 18917 eine 70 %-ige Deckung der Rasenfläche im gemähten Zustand, um einen abnahmefähigen Zustand zu erreichen. Solange das nicht der Fall ist, verbleiben die Flächen in der Zuständigkeit des Auftragnehmers. Bei Bedarf erfolgt dementsprechend eine Nachsaat durch die beauftragte Firma.

Dies gilt analog für die Flächen am Heideweg in Timmerlah. An der Kreuzung Kirchstraße/ Timmerlahstraße wurden neue Bodendecker gepflanzt und unter dem Maibaum eine Ansaat hergestellt. Die Flächen sind noch nicht abgenommen. Mögliche Mängel werden demnach ggf. entsprechend beseitigt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner können sich gern an der Gestaltung der Baumscheiben beteiligen. Dazu sollte jedoch die Fachverwaltung informiert werden, damit entsprechende Rücksicht bei der regelmäßigen Pflege durch die Stadt genommen und die Bepflanzung nicht irrtümlich abgeräumt wird.

Loose

**Anlage/n:**  
keine